

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 7 vom 06.03.2018

für die deutsche Nordseeküste

Insgesamt hat das Eis abgenommen.

Auf einigen Watten kommen auch bis zu 50cm dicke, durch die Gezeiten übereinandergeschobene Schollen vor.

Nordfriesische Küste: Um Sylt herum kommt örtlich lockeres, bis zu 20 cm dickes Eis vor. Um die Insel Föhr ist teilweise sehr lockeres bis lockeres 10-15cm dickes Eis vorhanden und im Hafen Amrum kommt dichtes, bis 15cm dickes Eis vor. Im Hafen von Husum ist offenes Wasser zu finden. Bei Nordstrand treibt lockeres, bis zu 15cm dickes Eis. Im Hafen von Tönning liegt 10-20cm dickes sehr dichtes Eis, im Seegebiet Eiderdamm kommt dichtes, bis zu 15cm dickes Eis vor. Im Hafen von Büsum kommt 10-15cm dickes, dichtes Eis vor. Bis Norderpiep und Süderpiep kommt lockeres, etwa 10 cm dickes Eis vor.

Elbe: In Hamburg kommt sehr lockeres bis lockeres, bis 10cm dickes Eis vor, bei Stadersand treibt dann sehr dichtes Eis und bei Brunsbüttel kommt offenes Wasser vor.

Weser: örtlich offenes Wasser.

Ostfriesische Küste: Bei Wilhelmshafen als auch im Jadebusen treibt örtlich sehr lockeres bis dichtes, 10-15cm dickes Eis. Bei Wangerooge kommt im Wattengebiet 10-15cm dickes, sehr dichtes Eis vor. Um Norderney kommt meist offenes Wasser vor, weiter westlich treibt bei Borkum sehr lockeres Eis.

Ems: Auf der Ems meist sehr lockeres, 5-10cm dickes Eis.

Weitere Aussichten:

=====

Der Eisrückgang setzt sich fort.

Im Auftrag
Dr. Holfort